

REFERIERENDE

Nadia Balovsiak, IT-Journalistin, Medienexpertin, Assistant Professor an der Fakultät für Journalismus und Kommunikationswissenschaften der Ukrainischen Katholischen Universität (UCU) in Lwiw, Ukraine

Ajna Mahmić Čatić, Rechtsexpertin, TRIAL International, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina

Taras Fedirko, Wirtschaftsanthropologe, University of Glasgow, Schottland

Nataliya Gumenyuk, Journalistin und Medienmanagerin, Kyjiw, Ukraine

Natalya Harutyunyan, Center Civil Society Development Organization, Yerevan, Armenien

Alexej Hock, investigativer Journalist, Correctiv, Berlin, Deutschland

Bogna Konior, Assistant Professor für Interaktive Medienkunst (IMA), NYU Shanghai, China

Constanze Kurz, Chaos Computer Club, Berlin, Deutschland

Yuliia Leites, Psychoanalytikerin, Athen/Kyjiw, Griechenland/Ukraine

Olena Maniv-Holovetska, Mitbegründerin von RoboclubIF, Iwano-Frankiwsk, Ukraine

Svitlana Matviyenko, Ass. Prof. for Critical Media Analysis, Simon Fraser University, Burnaby, Kanada

Nihad Kreševljaković, Kulturproduzent, Regisseur und Theaterleiter, Sarajevo, Bosnien und Herzegowina

Elke Schwarz, Professorin für politische Theorie, Queen Mary University London, Vereinigtes Königreich

Liubov Shypovych, Leiterin der Stiftung Dignitas, Kyjiw, Ukraine

Szabolcs Panyi, Investigativer Journalist, Budapest, Ungarn

Marcus Welsch, Verteidigungs- und OSINT-Analyst, Autor des Monitor Luftkrieg Ukraine, Berlin, Deutschland

Hanna Zarembo-Kosovych, Soziologin, Institut für Ethnologie der Nationalen Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kyjiw, Ukraine

MODERATIONEN

Katarina Berg, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Kateryna Mishchenko, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Mattia Nelles, Deutsch-Ukrainisches Büro, Düsseldorf

Carolin Savchuk, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Kateryna Stetsevykh, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Hanna Zhytyniec, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

IN KOOPERATION MIT



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Alix Michell, Studienleiterin für Kunst, Kultur, Digitales und Gender, Evangelische Akademie Tutzing

Kateryna Mishchenko, Bundeszentrale für politische Bildung

Kateryna Stetsevykh, Bundeszentrale für politische Bildung

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@eatutzing.de, Tel. 08158 251-121.

Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweise zur Teilnahme

Anmeldung erfolgt direkt über die Website der Bundeszentrale für politische Bildung bis zum 9. August 2026.

Für Teilnehmende der Tagung werden die Kosten für die An- und Abreise sowie die Übernachtung und Verpflegung in Tutzing von der bpbb übernommen. Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die Teilnahme an der Tagung begrenzt sind. Sie werden bei der Anmeldung gebeten, Ihre Motivation für eine Teilnahme darzulegen.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bis Mitte August. Sie werden dann Mitte August über die Möglichkeit der Teilnahme informiert.

VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstr. 2+4, 82327 Tutzing

Der Ort Tutzing liegt knapp 40 km südlich von München am Westufer des Starnberger Sees. Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bildnachweis: © KI-generiert / Adobe Stock

Veranstaltungsnummer: 0012027

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 13.08.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Technologien des Krieges

18. – 20. September 2026

Fachtagung des Sachgebiets „Internationales und Europa“ der Bundeszentrale für politische Bildung und der Evangelischen Akademie Tutzing

DEMOCRACY IS A TECHNOLOGY. LIKE ANY TECHNOLOGY, IT GETS BETTER WHEN MORE PEOPLE STRIVE TO IMPROVE IT.

Audray Tang

„Nicht zum ersten Mal in der menschlichen Geschichte bestimmt die Kriegsführung technologische Fortschritte: Selbst die Erfindung des Internets verdanken wir dem Kalten Krieg. Heutige Herausforderungen gestalten sich jedoch gänzlich neuartig: Die sogenannten Tech-Oligarchen setzen alles daran, ihre Vorstellungen von der Weltordnung zu realisieren. Im Fall von Künstlicher Intelligenz (KI) droht die Technologie gar selbst zu einem Entscheidungsträger zu werden. Darüber hinaus dienen Technologien autoritären Regimen und Akteuren:innen als Mittel zur Überwachung und Manipulation von Gesellschaften. Doch was ist die Alternative zu einer solchen dystopischen Zukunft, in der sich Krieg und Technologie gegenseitig begünstigen? Und wer setzt diese Alternative um?

Gegenwärtige Beispiele zeigen, dass sich eine technologische und zugleich bessere Zukunft gestalten lässt: KI und Social Media können den Bürgersinn und demokratische Beteiligung stärken. Digitale Technologien erleichtern auch die Dokumentation und Verfolgung von Kriegsverbrechen. Und selbst unter den Bedingungen des Krieges ermöglichen Technologien Handlungsräume jenseits einer militärischen Einsatzlogik.

Die Tagung beleuchtet die Herausforderungen der technologischen Beschleunigung sowie bestehende Handlungsräume aus einer interdisziplinären Perspektive. Dazu laden wir Expertinnen und Experten aus den Bereichen IT, Politik- und Naturwissenschaften, sowie Praktiker/-innen aus Medien, Cyberaktivismus und politischer Bildung ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Erfahrungen aus der Ukraine, wo die Infrastruktur des militärischen Widerstands auf sozialer Vernetzung und technologischen Innovationen basiert.

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Kateryna Mishchenko & Kateryna Stetsevych
Bundeszentrale für politische Bildung

Alix Michell
Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 18. September 2026

	Anreise ab 16.00 Uhr	16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen	
19.00 Uhr	Begrüßung Alix Michell Kateryna Stetsevych Kateryna Mishchenko	
19.30 Uhr	Technologien des Krieges Keynote und Gespräch mit Elke Schwarz Moderation: Kateryna Mishchenko	
21.00 Uhr	Begegnungen & Gespräche in den Salons	

Samstag, 19. September 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht auf der Seeterrasse Alix Michell
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Tested in Ukraine: zwischen Innovation und Extraktivismus Taras Fedirko Liubov Shypovych Marcus Welsch Moderation: Kateryna Stetsevych
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Realitäten des Tech-Autoritarismus Szabolcs Panyi Svitlana Matviyenko Alexej Hock Ajna Mahmić Čatić Moderation: Kateryna Stetsevych
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Parallelworkshops

- **Interaktiver Workshop „KI, Resilienz und politische Bildung“**
Olena Maniv-Holovetska
Natalya Harutyunyan
mit Carolin Savchuk
- **Praxis eines technologischen Krieges**
Gespräch mit Vertreter:innen der ukrainischen Armee
mit Mattia Nelles

15.30 Uhr Kaffeepause

Parallelworkshops

- **Krieg durch private Kamera archivieren – Film-vorführung**
Sječaš li se Sarajeva / Do you remember Sarajevo
Austausch mit dem Regisseur Nihad Kreševljaković mit Katarina Berg
- **Interaktiver Workshop „AI & War: How Algorithms Shape Reality“**
Nadia Balovsiak
mit Hanna Zhytyniec

18.00 Uhr	Abendessen
19. 30 Uhr	Macht, Daten und Krieg (AT) Keynote und Gespräch mit Constanze Kurz
19.45 Uhr	Reclaim Work: Arbeit als Ort der Hoffnung? Buchgespräch mit Dr. Hans Rusinek
21.00 Uhr	Begegnungen & Gespräche in den Salons

Sonntag, 20. September 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle Hanna Zhytyniec
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Technologien der Heilung: Psyche im Krieg Yuliia Leites Hanna Zarembo-Kosovych Bogna Konior Moderation: Kateryna Mishchenko
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	The Drone War. How Ukrainians Changed The Way Wars Are Fought Gespräch über das gleichnamige Buch von Nataliya Gumenyuk Moderation: Mattia Nelles
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen